

# Handball-Blätter



## Interessantes von den SVB-Handballern

28. Jahrgang

9/2016



Fußballer gegen Ballwerfer. Zweimal gab es diesen Wettstreit. E-Jugend und Alte Herren spielten bei der Sportlerkerwa jeweils eine Halbzeit ihre eigene, dann die fremde Sportart. Ergebnis? Viel Spaß auf beiden Seiten und gute Unterhaltung für die Zuschauer.

## Die Lage:

Es ist fast schon eine komfortable Situation, vergleicht man den heurigen Saisonstart mit dem früherer Jahre. Da haben zumindest die Seniorenmannschaften tatsächlich vier Wochen Vorbereitungszeit in der Halle, ehe dann am ersten Oktoberwochenende die Punktspiele beginnen.

Im Juni und Juli haben wir die Ligen vorgestellt, in denen unsere Mannschaften spielen, die Konkurrenten aufgezählt. Das war Stand der Dinge – damals! Lediglich bei der Männer-Ersten gab es keine Veränderungen. Bei allen anderen Teams hat sich das Teilnehmerfeld geändert, in einem Fall wurden wir sogar einer anderen Liga zugeordnet.

Die **Bezirksliga der Männer** besteht also aus diesen Teilnehmern: TV Altdorf, SV Auerbach II, TSV Berching, TV 61 Bruck III, HSG Er-Niederlindach II, HC Forchheim II, HG Hemau-Beratzhausen, HC Hersbruck, TS Herzogenaurach II und unserer Ersten. Los geht es gleich mit einer schwierigen Aufgabe beim freiwilligen BOL-Absteiger in Auerbach.

Die **Bezirksliga der Damen** umfasst nur noch sieben Mannschaften. Aus der damaligen Liste fehlt nun HC Erlangen II. Unsere Damen starten beim SC Eltersdorf in die Spielzeit.

Reduziert hat sich auch das Feld der **Männer-Bezirksklasse**. Dort fehlt jetzt die Dritte der TSH. Somit bleiben sechs Teams, die sich um den Aufstiegsplatz bewerben. Los geht es für unsere Reservisten gleich bei einem ernsthaften Konkurrenten, der SG DJK Erlangen/Baiersdorf.

Gut durchgemischt wurde im Jugendbereich. Ein bisschen was blieb erhalten, Vieles wurde geändert.

So beispielsweise bei den **B-Mädchen**. Die haben in der ÜBL-Nord nur noch eine Achterliga mit aktuell diesen Gegnern: SG Bad Rodach/Großwalbur, TV Ebern, MSG Herzo-Eltersdorf, HSV Hochfranken II, HSG Rödental/Neustadt, TSV Weitramsdorf, Windeck/Burg-ebrach.

Los geht es bei der MSG Herzogenaurach/Eltersdorf.

Umgruppiert wurden unsere **B-Jungen**, die jetzt in der ÜBL NW2 spielen. Dort treffen sie auf HC Erlangen III, SpVgg Giebelstadt, TV Großlangheim II, TG Heidingsfeld, TG 1862 Höchberg, HSG Mainfranken, JSG Nieder-Utten-Dorf, HSG Volkach, TG 48 Würzburg II.

Ein wenig verändert hat sich die Liga der **C-Jungen** (ÜBL M2). Die TSH hat offensichtlich ihre Mannschaft zurückgezogen, HC Forchheim und HSG Er-Niederlindach sind jetzt mit der ersten (HC) bzw. zweiten Mannschaft (HSG) dabei. Unsere Jungs beginnen bei JHG Adler Nürnberg II.

Im Bereich der **D-Jugend** blieben die großen Veränderungen aus. D-Mädchen und D-1-Jungen spielen in den so vorgesehenen Gruppen, lediglich bei den D-2-Jungen hat sich die Zweite der HSG Er-Niederlindach abgemeldet.

Lange hat es bei den **Alten Herren** gedauert, ehe die Planungen publik wurden. Man hatte gehofft, mit acht Mannschaften wieder zwei Vierergruppen bilden zu können. Da jedoch aus dem recht stabilen Teilnehmerfeld der letzten Jahre eine Mannschaft (HC Forchheim) abschied und nicht mehr meldete, gibt es für die verbliebenen sieben Teams nun eine Turnierserie mit acht Terminen, an denen in unterschiedlicher Zusammensetzung eine Hin- und Rückrunde gespielt wird. Erster Einsatz unserer AH ist schon am 25. September in Altdorf.



und gefunden! Die Liste der Bucki-Schiedsrichter wurde heuer gleich um vier Namen verlängert (nach drei Neulingen im letzten Jahr). **Johanna Schnell, Hannah Uttenreuther, Paul Hanel** und **Marco Petschnig** nahmen am letzten Ausbildungslehrgang teil und haben die theoretische Prüfung

bestanden. Gratulation! Die vier Buckis stellten dabei mit knapp einem Viertel der 17 Teilnehmer die größte Gruppe aus einem Verein. Noch fehlt die praktische Prüfung, aber die ist ja erst möglich, wenn die Rundenspiele wieder begonnen haben.

## Neue Regeln ab der Saison 2016/17

Fünf Ergänzungen der bisherigen Regeln greifen ab dieser Spielzeit. **Harald Kastner**, Bucki-Schiedsrichter und ehemaliger Lehrwart, erläutert die wesentlichen Dinge.

Am augenfälligsten wird sicher **der siebte Feldspieler** sein. Der muss nicht mehr mit einem andersfarbigen Trikot oder Leibchen als Torwart gekennzeichnet werden. Er darf dann aber auch nicht mehr die Aufgaben des Torwarts erfüllen und zum Beispiel den Sechs-Meter-Raum betreten – sonst gibt es einen Strafwurf. Da ein schnellerer Rückwechsel möglich ist (der TW kann gegen jeden beliebigen Spieler gewechselt werden), wird man das sicher häufiger sehen. „Das wird den Handball verändern“, sagte DHB-Vizepräsident Bob Hanning. Erste Eindrücke von den Olympischen Spielen bestätigen diese Einschätzung.

Hinsichtlich des **passiven Spieles** wurde konkretisiert: Nach dem Warnsignal dürfen noch sechs Pässe gespielt werden, dann muss der Torwurf erfolgen. Nach einem Foul mit Freiwurf wird weitergezählt, nicht neu begonnen. Wie bisher wird jedoch die Androhung des passiven Spiels aufgehoben, wenn die abwehrende Mannschaft progressiv bestraft wird.

**Regelwidrigkeiten in der Schlussphase** (die letzten 30 Sekunden) werden als grob unsportlich eingestuft und mit einer Roten Karte sowie Siebenmeter bestraft. Insbesondere sind hier Aktionen gemeint, die darauf abzielen, das Spiel zu verzögern und dem Gegner einen Torabschluss unmöglich zu machen. Dies gilt gleichfalls für Offizielle, die z. B. die schnelle Ausführung eines Einwurfs o. ä. verzögern. „Normale“ Fouls sind davon nicht betroffen.

Neu ist die **Blaue Karte**. Nach einer Roten Karte signalisiert sie, dass ein schriftlicher Bericht folgt. Die Disziplinarkommission ist dann für weitere Sanktionen - Sperre oder Geldstrafen - zuständig.

Wird ein **verletzter Spieler** auf dem Feld behandelt, muss der Behandelte **auf die Bank** und darf in den folgenden drei Angriffen nicht eingesetzt werden (ansonsten begeht er einen Wechselfehler). Davon ausgenommen sind Torhüter nach einem Kopftreffer und Situationen, nach denen der Gegenspieler progressiv bestraft wird. Da diese Regel

jedoch zusätzliche Aufgaben für das Kampfgericht mit sich bringt, gilt sie (bis auf weiteres) nur in den drei höchsten Ligen. Hierbei ist anzumerken, dass Handballer nun nicht gerade durch lange „Liegezeiten“ aufgefallen sind. Da gäbe es andere Ballspiele, bei denen diese Regel besser angewandt wäre.

Gleich zehn unserer jungen Handballer nahmen in diesem Jahr am **Kindercamp der Talentschmiede** in Erlangen teil. Eine Woche lang lernten sie täglich jeweils von 10 bis 16 Uhr auf viele verschiedene Arten und Weisen Neues zum Thema Handball. Neben den qualifizierten Trainern der Talentschmiede war an einem Nachmittag auch Uli Wichmann, der Torwarttrainer des Handball-Bundesligisten HC Erlangen, in der Eurohalle und zeigte den angehenden Keepern bei einigen Übungen, wie sie ihr Spiel verbessern können. Die jungen Buckis – ihre Altersspanne reichte von den Minis bis zur D-Jugend – mussten einiges leisten und waren sichtlich gefordert, weil auch teils deutlich ältere Handballer vor Ort waren. Manche Eltern berichteten, dass ihre Kinder zum ersten Mal richtig Muskelkater gehabt hätten. Spaß hat es dennoch allen gemacht, und erschöpft, aber mit vielen neuen Erfahrungen und einem Handballcamp T-Shirt schlossen alle zehn Buckis am Freitag das Camp freudig ab.



Vorne unsere „geschmiedeten Talente“, hinten die Trainer Marion Göttlich, Sabine Huppert, Jana Lichtscheidel und Kevin Murphy.

Mit Beginn September sind die Hallen wieder für den Trainingsbetrieb geöffnet, jedoch nur eingeschränkt. Dem Vernehmen nach dienstags und donnerstags. Ab 18:30 Uhr nutzen das die Damen, im Anschluss (20:00 Uhr) die Männer.

Bei den Jugendmannschaften gibt es Unterschiede. Die Mädchen (B- und D-Ju) beginnen bereits am 6.9. mit dem Training.

D-Jungen und E-Jugend werden erst mit Schulbeginn zu den gewohnten Zeiten wieder einsteigen. Und auch bei den Bambini beginnt ein neuer Kurs.

*Wir gratulieren zum Geburtstag*



- Miriam Neuner am 01-09*
- Leon Tatschner am 02-09*
- Sebastian Latocha am 03-09*
- Denise Lauger am 04-09*
- Moritz Müller am 05-09*
- Alina Knauer am 06-09*
- Cedric Meyer am 06-09*
- Michael Schriefer am 08-09*
- Dieter Wölfel am 08-09*
- Norbert Wölfel am 08-09*
- Friedi Dürrbeck am 10-09*
- Marie Prockl am 14-09*
- Tina Stöhler am 19-09*
- Christoph Mach am 25-09*
- Paula Glöckl am 26-09*
- Hans Gugel am 27-09 \**
- Yvonne Krampert am 28-09*
- Michael Lang am 29-09*
- Rainer Wagner am 29-09*
- Max Neumann am 30-09*



## Spieltermine im September:

So 25-09	10.00 Uhr	D-Ju2	GHERZ	Turnier bei der TS H´aurach
	10.00 Uhr	AH	ALTD	Turnier beim TV Altdorf
	14.00 Uhr	D-Mä	GHERZ	Turnier bei der TS H´aurach

Richtig los geht es dann im Oktober:

Sa 01-10	10.00 Uhr	D-Mä	ENG	Turnier beim SC Elersdorf
	12.00 Uhr	B-Ju	FOH	SVB - HC Erlangen III
	13.30 Uhr	C-Ju	GSREAL	JHG Adler Nürnberg II - SVB
	14.00 Uhr	D-Ju2	ENG	Turnier beim SC Elersdorf
	15.45 Uhr	M1	AUER	SV Auerbach II - SVB
So 02-10	20.00 Uhr	Da	ENG	SC Eltersdorf - SVB
	11.45 Uhr	B-Mä	ENG	MSG Herzo-Eltersdorf - SVB
	13.45 Uhr	D-Ju1	FOB	Turnier beim HC Forchheim
	15.00 Uhr	M2	BAI	SG DJK Er/Baiersdorf - SVB

Herausgeber: SV Buckenhofen, Handballabteilung. Redaktion: H. & J. Gumbmann

INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>

e-mail: [redaktion@sv-buckenhofen.de](mailto:redaktion@sv-buckenhofen.de)